

■ AktivRegion Alsterland 2014+



Liebe Freunde, Förderer und Interessierte der AktivRegion Alsterland. Die jetzige EU-Förderperiode endet am 31.12.2013, daher werden schon die Weichen für die Förderperiode 2014 - 2020 gestellt. Der Vorsitzende Rainer Löchelt und Dr. Dieter Kuhn vom Regionalmanagement haben sich auf einer Veranstaltung der Deutschen Vernetzungsstelle in Bad Kissingen Informationen aus erster Hand geben lassen. Das Wichtigste vorab: Auch in der nächsten Förderperiode wird Schleswig-Holstein EU-Gelder für die ländliche Entwicklung erhalten. Die Entwürfe zur neuen EU-Verordnung sehen vor, dass den LAGn eine größere Verantwortlichkeit bei der Vergabe der Fördermittel übertragen wird. Die Verwendung der Mittel soll sich vorrangig nach den Zielen der Strategie richten, nicht nach vordefinierten Maßnahmen wie es bisher der Fall war. Somit würde den AktivRegionen ein größerer Handlungsspielraum für die Mittelverwendung geschaffen werden. Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist Schleswig-Holstein mit seinem jetzigen LEADER-Ansatz gut aufgestellt und die Neuerungen der EU werden jetzt schon in vielen Bereichen berücksichtigt. Weitere Informationen unter <http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/dvs-archiv/2012/leader-treffen-2012/dokumentation>.

Eine Strategiegruppe auf Landesebene erarbeitet zurzeit erste Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode, die am 13. Juni 2012 mit Vertretern der AktivRegionen diskutiert werden. Nach den Sommerferien wird der Entwurf der Öffentlichkeit präsentiert, wo weitere Anregungen einfließen können.

■ Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand



"Wenn man von einem Vorstand nichts hört, arbeitet er entweder gar nicht oder so hervorragend wie der unsere", lobte

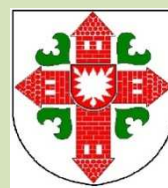
Günter Borchering bei der Jahreshauptversammlung der AktivRegion Alsterland am 14. März im Gartensaal des Borsteler Herrenhauses. Dieser Meinung schlossen sich die Teilnehmer an und bestätigten Rainer Löchelt als Vorsitzenden sowie Jochim Schop und Herbert Sczech als Stellvertreter. Neu in den Vorstand wurden Angela Geist, Siegfried Huss und Norbert Letz gewählt. Vor dem offiziellen Teil hatte Ulrich Bärwald aus Sülfeld die Mitglieder und Gäste zu einer Führung durch den Park des Herrenhauses eingeladen. Bei dem Rundgang durch den ursprünglich Mitte des 18. Jahrhunderts barock angelegten Borsteler Park konnten sich die Teilnehmer davon überzeugen, dass Fördergelder in Höhe von 165 000 Euro gut angelegt wurden.

■ Fertigstellung des 1. Bauabschnitts in Borstel



Mit einer Festrede eröffnete Prof. Dr. Ulrich Schaible, geschäftsführender Direktor des Forschungszentrums Borstel, den historischen Ehrenhof und den ersten Abschnitt des sanierten Gutsparks und bedankt sich beim Regionalmanagement und dem Kreis Segeberg für die tatkräftige Unterstützung. Große Teile des ursprünglich englischen Landschaftsgartens waren zugewachsen und nicht mehr zugänglich. Mit Unterstützung der AktivRegion Alsterland konnten nun ehemalige Sichtachsen wieder hergestellt, Solitär- und Baumgruppen freigeschnitten und Wege angelegt werden. Ehrenhof und Park laden nun wieder zum Verweilen ein. „Etwa ein Drittel ist fertig“, erläuterte Landschaftsarchitekt Muhs, der die Gesamtplanung übernommen hat. Weitere Teilabschnitte sollen in den nächsten Jahren folgen.

■ Info-Austausch beim Kreis Segeberg



Auf Einladung der Landrätin Frau Hartwieg kamen am 7. Mai Vertreter der AktivRegionen Auenland, Holstein Herz und Alsterland nach Bad Segeberg, um über die

bisherigen Entwicklungen und weiteren Perspektiven zu reden. Kritisch angemerkt wurden seitens der Vertreter gleiche Aufgabenstellungen, aber unterschiedliche Zuständigkeiten, sodass Reibungsverluste entstehen. Hier bietet sich eine noch bessere Vernetzung und höherer Informationsfluss der einzelnen Institutionen an. Im Hinblick auf die nächste Förderperiode sollten schon bei der Strategieentwicklung gleiche Handlungsfelder in den AktivRegionen harmonisiert werden. Frau Hartweg bot an, regelmäßige Quartalsrunden durchzuführen, um den Austausch zwischen der Kreisverwaltung und den AktivRegionen zu verbessern.

Vorstand besichtigt Gut Wulfsdorf



Um ihre Region besser kennenzulernen, verknüpft der Vorstand oftmals seine Sitzungen mit dem Besuch von Unternehmen aus dem

WiSo-Bereich. Am 2. Mai hat das Gut Wulfsdorf (Ahrensburg) zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Georg Lutz, seit 1989 Leiter des Gutes, wusste bei einem Rundgang viel Interessantes über den ökologisch bewirtschafteten Hof zu berichten. Auch das angrenzende Wohnprojekt Allmende-Wulfsdorf mit 100 Wohnungen, Integrativem Kindergarten, Künstlerwerkstätten, Sporthalle und einem Gesundheitszentrum stellte er umfassend vor und vermittelte den Führungsteilnehmer einen Eindruck über die Vielfältigkeit der Hofgemeinschaft. Über die Qualität der Produkte konnte sich der Vorstand auch überzeugen: Zum Abschluss der Sitzung lud der Verein Alsterland zu hausgemachter Currywurst und Brot aus dem Holzbackofen ein.

Vorher jedoch hatte sich der Vorstand mit zwölf Projekten befasst, den allen zugestimmt wurde. Folgende Projekte wurden auf der Vorstandssitzung beschlossen:

Ort der Begegnung - Wohnprojekt in Nahe

Projekträger: Stiftung Miteinander e.V.

Investitionssumme: 2,1 Mio. €

Die Stiftung Miteinander möchte in einem Ensemble von separaten Wohnungen für ältere Menschen

individuelles mit gemeinschaftlichem Wohnen verbinden. Atrium und Gemeinschaftsraum mit Küche sollen nicht nur für Begegnungen der Bewohner zur Verfügung stehen, sondern auch als Treffpunkt und Veranstaltungsraum für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Als Bindeglied zwischen der „privaten“ Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen durch das Wohnprojekt und der öffentlichen Nutzung durch die Gemeindeöffentlichkeit soll ein Verein gegründet werden, dessen Zweck die Förderung kultureller Initiativen und die Erweiterung des kulturellen Angebots in Nahe ist. Ziel ist es, ein inklusives soziales Zentrum zu schaffen, in dem sich Menschen verschiedener Altersstufen begegnen können und in das auch die benachbarte „Wohngruppe Miteinander“, eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Menschen mit Behinderungen, einbezogen wird.



Der Vorstand hat beschlossen, das Projekt als **Leuchtturmprojekt** für den AktivRegionen-Beirat am 21.06.2012 anzumelden.

Seminar- und Schulungsküche Kleverhof

Projekträger: Gartenbau Unverhau, Elmenhorst

Investitionssumme: 69.500,00 €

Die Gartenbau Unverhau, als biologisch-dynamisch wirtschaftende Gärtnerei mit angeschlossenem



Hofladen sowie Hofcafé und kleinem Landmuseum, möchte eine Seminar- und Schulungsküche einrichten.

Ziele des Projektes sind Freude und Interesse zu wecken an der Selbsterzeugung und Weiterverarbeitung von Obst und Gemüse aus heimischen Gärten, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, wie Lebensmittel entstehen und was man aus ihnen machen kann. Weiterhin sollen Erwachsenen-Schulungen und Aktionen angeboten werden sie z. B. Wein- und Bierherstellung und Fruchtsaftzubereitung mit eigenen Früchten. Zudem wird das traditionelle Hauswirtschaften wie Haltbarmachen, Einkochen, Einwecken gelehrt und „Omas Küchentipps und

Tricks“ weitergegeben. Das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und eine nachhaltige Bewirtschaftung soll somit geweckt werden.

Machbarkeitsstudien für energetische Sanierungen

Projekträger: Gemeinden Tangstedt und Oering

Investitionssumme: 54.000,00 €

Die Gemeinde Oering möchte mithilfe der Studie in Sporthalle, Kindergarten, Schule und Feuerwehrgerätehaus den Einsatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien einleiten. Die Gemeinde Tangstedt verfolgt dieses Ziel für Sporthalle und Schule.

Health-Check-Projekte

Projekträger: Gemeinden aus den Ämtern Bargteheide-Land und Kisdorf

Investitionssumme: 3,0 Mio. €



Den AktivRegionen stehen zusätzliche 720.000,00 € für die energetische Optimierung kommunaler

Gebäude zur Verfügung. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist der 100%ige Einsatz von erneuerbaren Energien für die Wärmeversorgung. Die Antragsteller möchten zukünftig Ihre Gebäude mit Pellet- und Hackschnitzelöfen betreiben oder auch die Wärmeversorgung durch Biogasanlagen sichern. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nun mit gleicher Förderquote auf das Dorfhaus in Sievershütten, das Amtsgebäude Bargteheide-Land, dem Mehrzweckgebäude in Hammoor sowie den Grundschulen in Bargteheide und Bargfeld-Stegen verteilt.

Optimierung der EBOE-Trasse

Projekträger: Gemeinden Itzstedt, Sülfeld, Henstedt-Ulzburg

Investitionssumme: 69.500,00€



Die Verbesserung der Freizeitinfrastruktur durch Wegesanierung, Abbau von Hindernissen und Engstellen sowie Einrichtung von Rast- und Spielplätzen an der EBOE-Trasse sind wichtige

Maßnahmen, um das touristische Angebot zu verbessern und die Erholungsmöglichkeiten für die eigene Bevölkerung sowie Besucher zu stärken. Auf Antrag der Gemeinden Itzstedt, Sülfeld und Henstedt-Ulzburg werden dafür 32.100,00 € an Fördermitteln zur Verfügung gestellt.

Konzeptstudie Schlossgraben Ahrensburg

Projekträger: Gewässerpflegeverband Hunnau

Investitionssumme: 23.000,00 €

Der Gewässerpflegeverband Ammersbek - Hunnau möchte eine Machbarkeitsstudie beauftragen. In den letzten Jahren ist der



Schlossringgraben zunehmend versandet, sodass das Gewässer droht umzukippen. Ziel der Studie ist die Verbesserung der Fließsituation, so dass der vollständige Schlossgraben durch eine naturnahe bzw. ökologische Gestaltung erlebbar wird und die gesamte Wasserfläche um das Kulturdenkmal ökologisch aufgewertet wird. Ferner soll dies eine Wiederherrichtung und damit Bestandssicherung für das denkmalgeschützte Ensemble des Schlosses Ahrensburg im Interesse des Kulturdenkmals selbst aber auch im Interesse der Naherholungssuchenden u. a. aus der benachbarten Großstadt Hamburg unterstützen. Die Betrachtung des Gewässers im Bereich des Kulturdenkmals ist von großer Bedeutung, da das Schloss auf Eichenpfählen gegründet ist, die permanent im Wasser stehen müssen, da sonst der Fäulnisprozess einsetzt mit den entsprechenden Folgen für das Gebäudedenkmal.

■ Stammtisch der Natur- und Landschaftsführer

Um die Nachfrage nach Führungen zur Landesgartenschau 2011 decken zu können, hatte die LGS GmbH mit finanzieller Unterstützung der AktivRegion Alsterland 33 GästeführerInnen ausgebildet. Seit Ende der Landesgartenschau haben sich diese zertifizierten Natur- und Landschaftsführer zusammenschlossen und bieten weiterhin Gruppenführungen für Schulklassen, Kindergärten

oder Betriebsausflüge im gesamten Alsterland an. Es gibt Angebote von Norderstedt bis Ahrensburg. Dieses unterstützt die Zielsetzung der AktivRegion „Das Alsterland erleben und schmecken“ sehr. Wer Interesse an einer Führung oder anderen Angeboten hat, kann unter www.alsterland-wanderungen.de mehr erfahren.

■ Klimaschutz in den Kommunen

Kommunen stehen vor der Herausforderung, Zukunftsvorsorge vor Ort heute schon zu gestalten. Das Baugesetzbuch mit der Klimaschutznovelle 2011 bietet den Kommunen und Planern neue Möglichkeiten, um Klimaschutz in den Kommunen wirksam umzusetzen. Der Kreis Stormarn lädt daher zu einer Info-Veranstaltung am 29. August in die Kreisverwaltung Bad Oldesloe ein. Klaus Goede aus dem Innenministerium SH wird unter anderem vorstellen, wie man diese neuen Handlungsspielräume vor Ort möglichst praxisnah gestalten kann. Es werden auch lukrative Förderung von Bund und Land für Klimaschutzmaßnahmen vorgestellt.

■ Schleswig-Holstein-Tag 8.-10. Juni



In unserem letzten Rundbrief haben wir für eine Mitgestaltung unseres Stands auf dem Schleswig-Holstein-Tag geworben. Tatkräftig werden wir nun u. a. unterstützt von unserer neuen Touristikmanagerin des Kreises Stormarn, Frau Schütz, und Pastor Stahnke, der die Kirchenrouten präsentieren wird. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, an einen der drei Tage vorbeizukommen. Wir werden Projekte aus dem Alsterland präsentieren und stehen Ihnen bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk gerne für weitere Fragen und Gespräche zur Verfügung. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und Sie finden uns auf der Meile Indigo im Pagodenzelt Nr. 10. Weitere Informationen stehen unter www.shtag.de

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser.

Nach zum Teil noch frostigen Maitagen steht der Sommer endlich vor der Tür. Auch die ersten Vorböten der bevorstehenden Urlaubszeit sind schon zu sehen. Wir wünschen Ihnen daher jetzt schon eine erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit. Schwingen Sie sich auf das (Elektro-) Rad, erkunden Sie die vielen versteckten Sehenswürdigkeiten im Alsterland und genießen die regionale Küche.

Vielleicht haben Sie einen Tipp, den wir mal vorstellen sollten? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen 😊

Ihre Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland



Impressum:

Geschäftsstelle AktivRegion Alsterland
c/o AgendaRegio
Marienthaler Str. 17
24340 Eckernförde
Tel. 04351 735 270
E-Mail: info@aktivregion-alsterland.de
Homepage: www.aktivregion-alsterland.de

